

gespag 

OÖ. GESUNDHEITS- UND SPITALS-AG
strategischer partner krankenhaus elisabethinen linz

In Fröhlichkeit
den Menschen dienen



Allgemein öffentliches Krankenhaus
Elisabethinen Linz

Presseinformation

Linz, 25.01.2011

Erfolg der strategischen Allianz: gespag und Elisabethinen-Abteilungen unter gemeinsamer Führung

MR. Dr. Kurt Aigner, seit 1990 Primar der Pneumologischen Abteilung am Krankenhaus der Elisabethinen in Linz tritt in den Ruhestand. Sein Nachfolger wird Dr. Josef Bolitschek. Der Leiter der Lungenabteilung des Landeskrankenhauses Steyr wird, vorerst interimistisch, die Fachabteilungen beider Krankenhäuser führen.

Kontakt und Information:

Krankenhaus der Elisabethinen Linz
Strategie, Marketing & Öffentlichkeitsarbeit
Fadingerstr. 1, 4020 Linz

Ing. Mag. Günther Kolb
+43-(0)732-7676-62235
guenther.kolb@elisabethinen.or.at

Elisabethinen

Mit Bolitschek kommt kein Unbekannter: Er absolvierte seine Facharztausbildung bei Primar Aigner und übte viele Jahre seiner fachärztlichen Tätigkeit im Krankenhaus der Elisabethinen aus. Vor sieben Jahren wechselte er nach Steyr, wo er an der Abteilung für Lungenheilkunde zahlreiche Innovationen einführte. Erst im Juli 2010 konnte er die erste Respiratory-Care-Unit (RCU – eine Spezialeinheit zur Überwachung von PatientInnen mit schweren Lungenproblemen) Oberösterreichs in Betrieb nehmen.

„Durch präzise und aktive Führung beider Abteilungen soll eine Leistungsabstimmung und tiefgehende Kooperation erreicht werden. Ich freue mich auf diese anspruchsvolle Aufgabe“, sagt Prim. Bolitschek.

Die Spezialgebiete Schlaflabor, diagnostische und therapeutische, endoskopische Verfahren, pulmonale Onkologie, unspezifische und spezifische Lungenerkrankungen bestehen sowohl am LKH Steyr als auch im allgemein öffentlichen Krankenhaus der Elisabethinen. Die Respiratory-Care-Unit wird nach wie vor nur am Steyrer Spital betrieben.

„Durch die gemeinsame Leitung beider Abteilungen kann die medizinische Betreuung der PatientInnen sowohl in Linz, als auch in Steyr optimiert und aufeinander abgestimmt werden“, erklärt Dir. Dr. Franz Harnoncourt, GF und Ärztlicher Leiter der Elisabethinen seine Entscheidung für Bolitschek. „Eine vernünftige Lösung innerhalb der Allianz zwischen gspag und Elisabethinen“, bestätigt gspag-Vorstand Mag. Karl Lehner, MBA

Die Lungenabteilung der Elisabethinen hat 40 Betten, die des LKH Steyr 45.